

Wels war doch eine Nummer zu groß

ASK ST. VALENTIN - WELS 1:3. Mit Wels gastierte der bisher stärkste Gegner in St. Valentin. In einem intensiven Spiel vergibt der Gastgeber zu Beginn zwei tolle Möglichkeiten. Die spielerisch überlegenen Gäste gehen nach einer halben Stunde durch einen Freistoß in Führung. Edvin Orascanian vergibt in der Folge drei hundertprozentige Möglichkeiten für St. Valentin. Die turbulente Schlussphase sieht zwar die Gäste durch einen Elfer mit zwei Treffern vorne, der ASK kann aber wieder verkürzen. Danach wirft die Heimmannschaft alles nach vorne und wird ausgenutzt.



Vergebene Mühen. Edvin Orascanian (links) und seine Mannen vom ASK St. Valentin mussten sich Wels mit 1:3 geschlagen geben.

Foto: Heilbrunner